

Alte Zeiten leben wieder auf



Backen mit dem Profi Hans-Eugen Romann.
Foto: Nicole Amolsch

Heilbronn - Für ihr Schulfest hatte sich die Dammgrundschule etwas Besonderes einfallen lassen: Im und um das Schulgebäude lebten alte Zeiten wieder auf – passend zum 100-Jahr-Jubiläum. Hier gab es Schleuderball wie früher, dort bastelten die Schülerinnen und Schüler Armbänder aus Filz. In der Schreibwerkstatt schwangen sie die Feder, Jonglieren, Schattenspiele und Papierschöpfen standen ebenso auf dem Programm wie eine Revue durch die vergangenen Zeiten der Schule. „Es war ein sehr gelungenes Fest“, freute sich Rektorin Brigitte Matt. Schüler, Lehrkräfte, Elternbeirat, Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung, die Kreisverkehrswacht und der Förderkreis arbeiteten fröhlich zusammen.

Bäckerlehrlinge „Mir hat das Backen am besten gefallen“, erzählte Adelisa Krijestorac (8). Sie hat es ja auch vom Profi gelernt. Hans-Eugen Romann vom gleichnamigen Heilbronner Café lehrte den jungen „Bäckerlehrlingen“ geduldig sein Handwerk. Zum Schulfest hatte er extra eine Rezeptur aus dem Jahr 1908 umgerechnet. So wurden aus Lot Gramm. Den Teig gerollt und geflochten und fertig war das „Dammschulzöpfe 2008“. „Meine drei Kinder sind auf die Dammschule gegangen, daher ist die Beziehung zu dieser Schule enorm“, begründete er sein Engagement. Und die Nachwuchsbäcker waren mit vollem Elan und Riesenspaß dabei. „Es sind alle hochmotiviert und vor allem pünktlich zum Dienst erschienen“, zog Lehrerin Ulrike Quastbacher Bilanz. nia
